

# Röber Hess Pimme GmbH

---

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

**reconcept GmbH**

**Hamburg**

**Bericht**

**über die Prüfung des Jahresabschlusses  
zum 31. Dezember 2025  
und des Lageberichts für das  
Geschäftsjahr 2025**

**BILANZ**  
**reconcept GmbH**  
**Hamburg**

zum

31. Dezember 2025

**AKTIVA**

**PASSIVA**

	Euro	2025 Euro	2024 Euro		Euro	2025 Euro	2024 Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>				<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		2.400.000,00	2.400.000,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		39.836,00	207.917,49	II. Gewinnvortrag		4.355.304,44	5.134.397,65
II. Sachanlagen				III. Jahresüberschuss		1.083.346,10	1.220.906,79
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		79.019,00	61.947,00	Summe Eigenkapital		7.838.650,54	8.755.304,44
III. Finanzanlagen				<b>B. Rückstellungen</b>			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	32.713.904,77		26.982.903,77	1. sonstige Rückstellungen		248.732,00	210.345,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.738.650,01		1.809.085,75	<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
3. Beteiligungen	10.315,00		10.315,00	1. Anleihen	57.534.422,06		44.250.000,00
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	34.462.869,78	5.074,08	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	280.216,78		320.324,95
Summe Anlagevermögen		34.581.724,78	29.077.243,09	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.337.283,33		4.703.141,68
<b>B. Umlaufvermögen</b>				4. sonstige Verbindlichkeiten	1.145.437,84	61.297.360,01	2.065.569,60
I. Vorräte							
1. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		324.000,00	562.814,33				
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	26.784.196,12		25.216.738,87				
2. sonstige Vermögensgegenstände	1.794.911,58	28.579.107,70	614.578,91				
III. Wertpapiere							
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		1.093.000,00	1.093.000,00				
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		4.722.093,64	3.668.968,65				
Summe Umlaufvermögen		34.718.201,34	31.156.100,76				
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		84.816,43	71.341,82				
		<b>69.384.742,55</b>	<b>60.304.685,67</b>			<b>69.384.742,55</b>	<b>60.304.685,67</b>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

reconcept GmbH, Hamburg

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	3.295.746,41	9.280.051,10
2. sonstige betriebliche Erträge	8.696.582,78	172.939,92
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	371.785,24	37.441,90
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	2.516.810,49	2.042.915,89
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	398.304,26	375.706,01
	<u>2.915.114,75</u>	<u>2.418.621,90</u>
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	58.769,77	34.055,34
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	4.797.772,66	3.746.141,22
7. Erträge aus Beteiligungen	500.900,00	1.500,00
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	24.570,51	29.076,00
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	836.871,04	693.919,58
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	221.531,78	0,00
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.667.680,14	2.653.165,90
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	237.255,05	66.171,55
<b>13. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1.084.761,35</b>	<b>1.221.888,79</b>
14. sonstige Steuern	1.415,25	982,00
<b>15. Jahresüberschuss</b>	<b>1.083.346,10</b>	<b>1.220.906,79</b>

## Anhang für das Geschäftsjahr 2025

### 1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss auf den 31. Dezember 2025 wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB) in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) erstellt.

Die Rechnungslegung erfolgte nach Art und Umfang nach den für kleine Kapitalgesellschaften (§ 267 Absatz 1 HGB) maßgeblichen Vorschriften. Teilweise wurden die Darstellungen freiwillig an die Vorschriften für mittelgroße Kapitalgesellschaften angepasst.

Die Gesellschaft ist im Handelsregister beim Amtsgericht Hamburg, HRB Nr. 111453 unter der Firma reconcept GmbH eingetragen. Der Sitz der Gesellschaft ist Hamburg.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Bei der Bewertung ist von der **Fortführung der Unternehmenstätigkeit** (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB) ausgegangen worden. Die Geschäftsführung hat eine Geschäftsplanung vorgelegt, nach der die Liquidität der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2026 gesichert ist.

### 2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Einzelnen wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet:

1. Die **Immateriellen Vermögensgegenstände** sowie das **Sachanlagevermögen** wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung von Anschaffungsnebenkosten und Anschaffungskostenminderungen angesetzt und um planmäßige Abschreibungen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer vermindert. Außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn von einer voraussichtlichen dauernden Wertminderung auszugehen ist.
2. Die **Vermögensgegenstände des abnutzbaren Anlagevermögens** wurden unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear bzw. degressiv abgeschrieben. Bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens mit einem Netto-Einzelanschaffungswert von bis zu € 800,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

3. Die **Finanzanlagen** wurden mit den Anschaffungskosten bewertet. Außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn von einer voraussichtlichen dauernden Wertminderung auszugehen ist.
4. Vorgenommene **außerplanmäßige Abschreibungen** auf das Anlagevermögen werden gemäß § 277 Abs. 3 Satz 1 HGB gesondert im Anhang angegeben.

Die Darstellung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem beigefügten Anlagenspiegel.

reconcept GmbH, Hamburg

Anhang für das Geschäftsjahr 2025

Anlagenspiegel zum 31.12.2025

	Anschaffungs-, Herstellungskosten 01.01.2025 €	Zugänge €	Abgänge €	Anschaffungs-, Herstellungskosten 31.12.2025 €	kumulierte Abschreibung 01.01.2025 €	Abschreibung Geschäftsjahr €	Abgänge €	kumulierte Abschreibung 31.12.2025 €	Buchwert Geschäftsjahr 31.12.2025 €	Buchwert Vorjahr 31.12.2024 €
<b>A. Anlagevermögen</b>										
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	284.667,44	71.328,94	232.991,43	123.004,95	76.749,95	6.419,00	0,00	83.168,95	39.836,00	207.917,49
<b>Summe Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>284.667,44</b>	<b>71.328,94</b>	<b>232.991,43</b>	<b>123.004,95</b>	<b>76.749,95</b>	<b>6.419,00</b>	<b>0,00</b>	<b>83.168,95</b>	<b>39.836,00</b>	<b>207.917,49</b>
II. Sachanlagen										
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	228.397,47	69.422,77	13.618,33	284.201,91	166.450,47	52.350,77	13.618,33	205.182,91	79.019,00	61.947,00
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>228.397,47</b>	<b>69.422,77</b>	<b>13.618,33</b>	<b>284.201,91</b>	<b>166.450,47</b>	<b>52.350,77</b>	<b>13.618,33</b>	<b>205.182,91</b>	<b>79.019,00</b>	<b>61.947,00</b>
III. Finanzanlagen										
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	26.982.903,77	5.961.000,00	0,00	32.943.903,77	0,00	229.999,00	0,00	229.999,00	32.713.904,77	26.982.903,77
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.831.633,37	-70.435,74	0,00	1.761.197,63	22.547,62	0,00	0,00	22.547,62	1.738.650,01	1.809.085,75
3. Beteiligungen	10.315,00	0,00	0,00	10.315,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.315,00	10.315,00
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	5.074,08	0,00	5.074,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.074,08
<b>Summe Finanzanlagen</b>	<b>28.829.926,22</b>	<b>5.890.564,26</b>	<b>5.074,08</b>	<b>34.715.416,40</b>	<b>22.547,62</b>	<b>229.999,00</b>	<b>0,00</b>	<b>252.546,62</b>	<b>34.462.869,78</b>	<b>28.807.378,60</b>
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>29.342.991,13</b>	<b>6.031.315,97</b>	<b>251.683,84</b>	<b>35.122.623,26</b>	<b>265.748,04</b>	<b>288.768,77</b>	<b>13.618,33</b>	<b>540.898,48</b>	<b>34.581.724,78</b>	<b>29.077.243,09</b>

5. Das **Vorratsvermögen** wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten nach dem Grundsatz der Einzelbewertung unter Berücksichtigung der zulässigen Bewertungsvereinfachungsverfahren angesetzt.

Abschreibungen auf einen niedrigeren Wert, der sich aus dem Tageswert am Abschlussstichtag ergibt, wurden entsprechend berücksichtigt. Hierbei wurde das Alter der Bestände, Gängigkeit und Verwertbarkeit bei der Bewertung zu Grunde gelegt. Alle erkennbaren Risiken aus einer verminderten Verwertbarkeit des Vorratsvermögens wurden berücksichtigt.

Die unfertigen und fertigen Erzeugnisse wurden zu den Herstellungskosten (Materialkosten, die Fertigungskosten und die Sonderkosten der Fertigung sowie angemessene Teile der Materialgemeinkosten, der Fertigungsgemeinkosten und des Werteverzehrs des Anlagevermögens, soweit dieser durch die Fertigung veranlasst ist, Einzelkosten sowie angemessene Teile der allgemeinen Verwaltungskosten) bewertet.

6. Die **Forderungen** und **sonstigen Vermögensgegenstände** sind mit dem Nennwert bewertet. Die Berücksichtigung des strengen Niederstwertprinzips erfolgt für Einzelrisiken durch entsprechende Einzelwertberichtigungen.
7. **Guthaben bei Kreditinstituten** sind zum Nennwert angesetzt. Guthaben in Fremdwährungen werden mit dem Stichtagskurs bewertet.
8. Für Ausgaben, die vor dem Bilanzstichtag geleistet wurden, wirtschaftlich aber eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag betreffen, wurden aktive **Rechnungsabgrenzungsposten** gebildet.
9. Die **sonstigen Rückstellungen** sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Sie tragen allen erkennbaren Risiken ausreichend Rechnung.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst worden.

10. Die **Verbindlichkeiten** sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

11. Zur **Fremdwährungsumrechnung** ist festzustellen, dass die betroffenen Vermögensgegenstände und Schulden zum Zeitpunkt der Zugangsbewertung mit dem jeweiligen Devisenkassamittelkurs umgerechnet werden. Die Folgebewertung der Vermögensgegenstände und Schulden in fremder Währung mit einer Restlaufzeit größer als ein Jahr erfolgt zum Abschlussstichtag unter Beachtung des Imparitätsprinzips, wonach Kursverluste aufwandswirksam und Kursgewinne nicht berücksichtigt werden. Für Fremdwährungsbeträge mit dem aktuellen Kurs am Entstehungstag bzw. dem Devisenmittelkurs am Abschlussstichtag.

## Erläuterungen zur Bilanz

### 1. Anlagevermögen

Die **Anteile an verbundenen Unternehmen** enthalten insbesondere die 100-%ige Beteiligung an der reconcept Finland GmbH iHv. T€ 17.114. Die reconcept Finland GmbH hat bisher eine 50-%ige Beteiligung (sogenannte A-Shares mit Stimmrecht) an der Tuulialfa OY, Helsinki, Finnland gehalten. Im ersten Halbjahr 2023 wurden von der Tuulialfa OY im Rahmen einer weiteren Kapitalerhöhung neue Anteile (sogenannte B-Shares ohne Stimmrecht) ausgegeben. Durch die Ausgabe der neuen Anteile verringerten sich die Anteile der zu gleichen Teilen beteiligten Alt-Gesellschafter der Tuulialfa OY jeweils um insgesamt 2,5 % auf nun 47,5 %. Auf Grund der Unterscheidung zwischen Anteilen mit Stimmrecht und Anteilen ohne Stimmrecht, haben beide Altgesellschafter weiterhin ein unverändertes Stimmrecht von je 50 % in der Tuulialfa OY.

Eine weitere wesentliche Beteiligung betrifft die Beteiligung an der reconcept Solar Deutschland GmbH (reconcept Solar) iHv. T€ 9.425. Die Anschaffungskosten setzen sich aus dem Stammkapital iHv. T€ 25 sowie der eingezahlten Kapitalrücklagen iHv. T€ 9.400 zusammen. Im Geschäftsjahr erfolgte eine Einzahlung in die Kapitalrücklage iHv. T€ 4.900.

An der reconcept consulting GmbH ist die Gesellschaft mit insgesamt T€ 2.825 beteiligt. Die Anschaffungskosten setzen sich aus dem Stammkapital iHv. T€ 50 sowie der eingezahlten Kapitalrücklagen iHv. T€ 2.775 zusammen.

Im Geschäftsjahr wurde die reconcept EnergieDepot Deutschland GmbH (reconcept EnergieDepot) gegründet. An dieser Gesellschaft ist die reconcept GmbH iHv. T€ 1.025 beteiligt. Die Anschaffungskosten setzen sich aus dem Stammkapital iHv. T€ 25 sowie der Kapitalrücklage iHv. T€ 1.000 zusammen.

Auf die Beteiligung an der Klima-Anleihe International I GmbH & Co. KG erfolgte im Geschäftsjahr eine außerplanmäßige Abschreibung auf einen Erinnerungswert von € 1,00.

Unter den **Ausleihungen an verbundene Unternehmen** wird im Geschäftsjahr im Wesentlichen ein Genussrecht iHv. T€ 1.275 ausgewiesen. Der Genussrechtsvertrag ist mit der reconcept Green Energy Asset Bond II GmbH (vormals: reconcept Green Bond II Windpark Hilpensberg GmbH) am 15. Dezember 2021 geschlossen worden. Die Auszahlung erfolgte am 21. Januar 2022. Das Genussrechtskapital ist unkündbar bis zum 30. Juni 2027 an die Gesellschaft gewährt worden und ist mit einem qualifizierten Rangrücktritt ausgestattet. Eine Verzinsung des Genussrechtskapital wurde in Höhe von 10,5 % p.a. vereinbart. Davon sind Zinsen in Höhe von 4,25 % p.a. halbjährlich zum 01. April und 01. Oktober eines jeden Jahres an die reconcept GmbH auszuzahlen und in Höhe von 6,25 % p.a. endfällig mit dem Ende der Laufzeit des Genussrechtes zu entrichten. Soweit in der auszahlenden Gesellschaft negatives Eigenkapital vorliegt, werden laut Genussrechtsvertrag keine Zinsen berechnet. In diesem Zusammenhang sind seit Auszahlung des Genussrechtskapitals bis zum Tag des Jahresabschlusses keine Zinsen angefallen.

Die **Beteiligung** in Höhe von € 10.315 (Vorjahr: € 10.315) beinhaltet in 2020 erworbene Anteile an der reconcept 06 Windpark Jeggeleben GmbH & Co. KG (ehemals reconcept 06 Windenergie Finnland GmbH & Co. KG).

## 2. Unfertige Erzeugnisse

Im Vorjahr hat die Gesellschaft zwei Solarprojekte mit insgesamt 25.000 kWp für insgesamt T€ 563 erworben, wobei der Kaufpreis für das Projekt "Friedland" nur zu 30 % fällig war. Im Geschäftsjahr wurden für das Projekt Friedland weitere Kaufpreistraten und Anschaffungsnebenkosten iHv. T€ 325 fällig. Die Projekte werden grundsätzlich durch die Gesellschaft bis zum ready-to-build Status fortentwickelt.

Im Geschäftsjahr wurden am 30. Dezember 2025 Verträge über die Rückabwicklung des Projektes Friedland (mit 1.000 kWp) geschlossen. Das Eigentum geht dahingehend auf den ursprünglichen Verkäufer zurück. Die reconcept GmbH erhält die bisher angefallenen Kaufpreistraten und Anschaffungsnebenkosten zurück. Zum Stichtag steht die Rückzahlung von insgesamt T€ 685 noch aus. Der Ausweis der Forderung aus der Rückabwicklung erfolgt unter den sonstigen Vermögensgegenständen.

## 3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die **Forderungen gegen verbundene Unternehmen** betreffen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 4.054 (Vorjahr: T€ 8.077) sowie sonstige Forderungen in Höhe von T€ 22.730 (Vorjahr: T€ 17.140).

Forderungen in Höhe von T€ 5.404 (Vorjahr: T€ 6.495) haben rechtlich eine Restlaufzeit zwischen einem und fünf Jahren sowie in Höhe von T€ 0 (Vorjahr: T€ 2.850) eine Restlaufzeit über fünf Jahre. Die übrigen Forderungen haben jeweils rechtlich eine **Restlaufzeit** unter einem Jahr. Wirtschaftlich wird bei den Forderungen in Höhe von T€ 80 eine Restlaufzeit von über einem Jahr erwartet. Die Forderungen gegen die Dahl Creek GP Inc. sowie die Bowbyes Creek GP Inc. aus den Projektentwicklungsverträgen zu den Flusslaufkraftwerken in Kanada wurden um insgesamt T€ 2.550 einzelwertberichtet. Grundsätzlich wird von einer technischen Umsetzbarkeit der Projekte ausgegangen. Die Realisierung wird bis zum Jahr 2026 angestrebt. Aufgrund des ungewissen Zeitpunktes über den Rückfluss nach Projektrealisierung zur Erfüllung der Forderungen wurden diese einzelwertberichtet, um den Unsicherheitsfaktoren bei der Umsetzung des Projektes und damit der schwer abzuschätzenden Realisierungswahrscheinlichkeit Rechnung zu tragen.

Die Gesellschaft hat der reconcept Solar Deutschland GmbH (reconcept Solar) in Vorjahren ein Gesellschafterdarlehen iHv. T€ 8.400 zu einem Zinssatz von 5,75 % und einer Laufzeit bis zum 01.06.2029 gewährt. Das Darlehen dient dem Ausbau des Solarportfolios, welches durch die reconcept Solar von der Gesellschaft erworben wurde. Zum Stichtag 31.12.2024 valutierte das Darlehen noch mit einem Betrag iHv T€ 5.900. Im Berichtszeitraum wurde das Darlehen vollständig getilgt.

Die Gesellschaft hat der reconcept Sustainable Ocean Energy Limited (reconcept Ocean) die bisher im Anlagevermögen gehaltenen IP-Rechte für T€ 7.400 verkauft. Der Kaufpreis wurde laut Vertrag vom 18.12.2025 bis zum 31.12.2028 zinsfrei gestundet. Insoweit handelt es sich hierbei um ein Darlehen.

Im Berichtsjahr wurden Darlehen iHv. T€ 6.050 zurückgezahlt. Im Wesentlichen erfolgte die Rückzahlung durch die Ablösung des Darlehens an die reconcept Solar Deutschland GmbH iHv. T€ 5.900. Demgegenüber stand die Ausgabe von weiteren Darlehen iHv. T€ 4.112. Im wesentlichen verteilt sich dies auf Darlehen an die reconcept RE Canada Ltd. iHv. T€ 1.897, an die Vetyalfa OY iHv. T€ 1.060, an die Tuulialfa OY iHv. T€ 650 sowie an die Solaralfa Oy iHv. T€ 400. Insgesamt ergibt sich aus der Hingabe von kurzfristigen und langfristigen Darlehen an verbundene Unternehmen ein ausstehender Zinsanspruch iHv. T€ 1.092 (Vorjahr: T€ 1.455).

Aus der Übernahme von Kosten (verauslagte Kosten) für verbundene Unternehmen ergibt sich zum Stichtag ein Erstattungsanspruch von T€ 2.241 (Vorjahr: T€ 1.848). Im Zusammenhang mit den Auslagen wurden im Berichtsjahr T€ 200 einzelwertberichtet. Die Geschäftsführung geht weiterhin davon aus, dass die Auslagen zurückerstattet werden können.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** haben eine Restlaufzeit von unter 1 Jahr. Aus der Rückabwicklung eines Kaufvertrages über eine Aufdach-Solaranlage ergibt sich gegenüber dem ursprünglichen Verkäufer ein Erstattungsanspruch iHv. T€ 685.

Im Vorjahr wurden diverse Projektgesellschaften im Bereich Solarenergie und Windenergie gegründet. An diesen Gesellschaften ist die reconcept GmbH jeweils zu 100 % am Kommanditkapital beteiligt. Der Ausweis erfolgt aufgrund einer zeitnahen Veräußerungsabsicht unter den **Anteilen an verbundenen Unternehmen** im Umlaufvermögen.

Die **stichtagsbezogenen Erträge aus Währungsumrechnungen** nach § 277 Abs. 5 Satz 2 HGB belaufen sich auf T€ 23 (Vorjahr: T€ 2).

Gegenüber der **Alleingesellschafterin** RE New Energy Invest GmbH, Hamburg, bestehen zum Bilanzstichtag Forderungen aus Darlehensverträgen iHv. T€ 35. Eine Verzinsung erfolgt vertragsgemäß mit 5 %. Verbindlichkeiten hingegen bestehen nicht.

#### 4. Rückstellungen

Die **sonstigen Rückstellungen** setzen sich im Wesentlichen aus Rückstellungen für Personalkosten sowie Kosten der Abschlusserstellung und -prüfung zusammen.

#### 5. Verbindlichkeiten

Die reconcept GmbH hatte im Rahmen der Ausgabe des Green Bond I zum Bilanzstichtag am 31. Dezember 2024 insgesamt T€ 7.833 (Vorjahr: T€ 13.500) an Schuldverschreibungen mit Fälligkeit zum 24. August 2025 zu einem Nennbetrag von je € 1.000 emittiert, welche als **Anleihen** in der Bilanz ausgewiesen werden. Die Schuldverschreibungen werden ab dem 24. August 2020 bis zum Datum der Fälligkeit am 24. August 2025 mit 6,75 % p.a. verzinst. Die Schuldverschreibungen sind am 24. August 2020 in den Open Market der Deutschen Börse AG (Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse) - der kein regulierter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 über Märkte für Finanzinstrumente ist - einbezogen worden. Mit Ausgabe des Green Bond III haben Anleger mit einer Gesamtsumme von T€ 5.667 die Möglichkeit genutzt ihre Beteiligung einzutauschen. Das verbleibende Anleihekapital iHv. T€ 7.833 wurde mit Fälligkeit 15.08.2025 vollständig ausgekehrt.

Die reconcept GmbH hat im Rahmen der Ausgabe des Green Bond II bis zum Bilanzstichtag am 31. Dezember 2025 T€ 17.500 (Vorjahr: T€ 17.500) Schuldverschreibungen mit Fälligkeit zum 25. Januar 2028 zu einem Nennbetrag von je € 1.000 emittiert, welche als **Anleihen** in der Bilanz ausgewiesen werden. Die Schuldverschreibungen werden ab dem 25. Januar 2022 bis zum Datum der Fälligkeit am 25. Januar 2028 mit 6,25 % p.a. verzinst. Die Schuldverschreibungen sind am 25. Januar 2022 in den Open Market der Deutschen Börse AG (Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse) - der kein regulierter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 über Märkte für Finanzinstrumente ist - einbezogen worden.

## Anhang für das Geschäftsjahr 2025

---

Die reconcept GmbH hat im Rahmen der Ausgabe des Green Bond III bis zum Bilanzstichtag am 31. Dezember 2025 T€ 25.000 (Vorjahr: T€ 18.719) Schuldverschreibungen mit Fälligkeit zum 30. September 2030 zu einem Nennbetrag von je € 1.000 emittiert, welche als **Anleihen** in der Bilanz ausgewiesen werden. Die Schuldverschreibungen werden ab dem 01. Oktober 2024 bis zum Datum der Fälligkeit am 30. September 2030 mit 6,75 % p.a. verzinst. Die Schuldverschreibungen sind am 03. März 2025 in den Open Market der Deutschen Börse AG (Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse) - der kein regulierter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 über Märkte für Finanzinstrumente ist - einbezogen worden.

Die reconcept GmbH hat im Rahmen der Ausgabe des CHF Green Bond Energy Canada bis zum Bilanzstichtag am 31. Dezember 2025 T€ 2.147 (Vorjahr: T€ 0) Schuldverschreibungen mit Fälligkeit zum 01. September 2030 zu einem Nennbetrag von je € 1.000 emittiert, welche als **Anleihen** in der Bilanz ausgewiesen werden. Die Schuldverschreibungen werden ab dem 01. September 2025 bis zum Datum der Fälligkeit am 01. September 2030 mit 6,25 % p.a. verzinst. Die Schuldverschreibungen sind am 25. Juli 2025 in den Open Market der Deutschen Börse AG (Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse) - der kein regulierter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 über Märkte für Finanzinstrumente ist - einbezogen worden.

Die reconcept GmbH hat im Rahmen der Ausgabe des Green Global Energy Bond bis zum Bilanzstichtag am 31. Dezember 2025 T€ 10.730 (Vorjahr: T€ 0) Schuldverschreibungen mit Fälligkeit zum 30. Oktober 2031 zu einem Nennbetrag von je € 1.000 emittiert, welche als **Anleihen** in der Bilanz ausgewiesen werden. Die Schuldverschreibungen werden ab dem 30. Oktober 2025 bis zum Datum der Fälligkeit am 30. Oktober 2031 mit 7,75 % p.a. verzinst. Die Schuldverschreibungen sind am 30. September 2025 in den Open Market der Deutschen Börse AG (Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse) - der kein regulierter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 über Märkte für Finanzinstrumente ist - einbezogen worden.

Die reconcept GmbH hat im Rahmen der Ausgabe des Green Global Energy Bond II bis zum Bilanzstichtag am 31. Dezember 2025 T€ 2.157 (Vorjahr: T€ 0) Schuldverschreibungen mit Fälligkeit zum 04. November 2032 zu einem Nennbetrag von je € 1.000 emittiert, welche als **Anleihen** in der Bilanz ausgewiesen werden. Die Schuldverschreibungen werden ab dem 04. Mai 2026 bis zum Datum der Fälligkeit am 04. November 2032 mit 7,75 % p.a. verzinst. Die Schuldverschreibungen sind am 30. Oktober 2025 in den Open Market der Deutschen Börse AG (Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse) - der kein regulierter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 über Märkte für Finanzinstrumente ist - einbezogen worden.

## Anhang für das Geschäftsjahr 2025

Die Fristigkeiten der **Verbindlichkeiten** sind dem folgenden **Verbindlichkeitspiegel** zu entnehmen:

**Verbindlichkeitspiegel (§ 285 Nr. 1 HGB):**

	Stand zum 31. Dezember 2025 €	Restlaufzeit bis 1 Jahr €	Restlaufzeit zwischen 1 und 5 Jahren €	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre €
Anleihen	57.534.422,06	0,00	44.647.422,06	12.887.000,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	280.216,78	280.216,78	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.337.283,33	2.337.283,33	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	1.145.437,84	1.145.437,84	0,00	0,00
	<b>61.297.360,01</b>	<b>3.762.937,95</b>	<b>44.647.422,06</b>	<b>12.887.000,00</b>

	Stand zum 31. Dezember 2024 €	Restlaufzeit bis 1 Jahr €	Restlaufzeit zwischen 1 und 5 Jahren €	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre €
Anleihen	44.250.000,00	7.833.000,00	17.500.000,00	18.917.000,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	320.324,95	320.324,95	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4.703.141,68	4.703.141,68	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	2.065.569,60	2.065.569,60	0,00	0,00
	<b>51.339.036,23</b>	<b>14.922.036,23</b>	<b>17.500.000,00</b>	<b>18.917.000,00</b>

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** enthalten Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von € 13.836,33 (Vorjahr: € 5.266,60) sowie Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von € 59.921,84 (Vorjahr: € 43.692,58). Die Verbindlichkeiten aus der Umsatzsteuer des Berichtsjahres betragen T€ 0 (Vorjahr: € 907.336,64).

## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### 1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betreffen im Wesentlichen die Veräußerung/ Übertragung von Solar- und Windparkprojekten sowie Kundenstammdaten in Höhe von insgesamt € 2.551.450,00 an die reconcept Solar Deutschland GmbH, die reconcept Windenergie Deutschland GmbH sowie die reconcept Consulting GmbH.

### 2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge des Berichtsjahres betreffen im Wesentlichen zwei Sachverhalte. Die Gesellschaft hat bisher im Anlagevermögen gehaltene IP-Rechte zu einem Preis von € 7.400.000,00 an die reconcept Ocean veräußert. Dem Ertrag aus der Veräußerung der IP-Rechte steht der Abgang von Anlagevermögen von € 232.991,43 gegenüber. Weitere wesentliche Beträge betreffen Schadenersatzansprüche in Höhe von € 1.393.191,75 aus einem Vergleich mit der British Columbia Hydro and Power Authority (BC Hydro). Im Zuge eines Vergleichs zwischen beiden Gesellschaften wurden Rechtsstreitigkeiten beigelegt und ein Schadenersatz für vereinbarte Vergütungsrechte des Projektes Nahwitti ausgehandelt.

Die Erträge aus Währungsumrechnungen betragen € 23.340,53 (Vorjahr: €1.900,28).

### 3. Personalaufwand

Die Aufwendungen für Altersversorgung betragen € 2.474,58 (Vorjahr: € 10.540,08).

### 4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von € 4.797.772,66 (Vorjahr: € 3.746.141,22) handelt es sich im Wesentlichen um Aufwendungen für die Anleihen, Projektentwicklungskosten der Solarsparte, Rechts- und Beratungskosten sowie Steuerberatungs- und Prüfungskosten.

Im Berichtsjahr erfolgte iHv. € 300.000,00 eine weitere Abschreibung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen die Dahl Creek GP Inc. sowie die Bowbyes Creek GP Inc. aus den Projektentwicklungsverträgen zu den Flusslaufkraftwerken in Kanada. Zusätzlich wurden getätigte Auslagen für kanadische Projekte über € 200.000,00 im Wert berichtet. Diese Verrechnung mit Schadenersatzansprüchen steht im Zusammenhang mit der Vergleichsvereinbarung mit BC Hydro.

Die Aufwendungen aus Währungsumrechnung betragen € 312.639,53 (Vorjahr: € 42.795,26).

## 5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die Zinsen und ähnlichen Erträge in Höhe von € 836.871,04 (Vorjahr: € 693.919,58) betreffen mit € 733.552,62 (Vorjahr: € 588.052,90) im Wesentlichen Zinserträge aus verbundenen Unternehmen.

## 6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Im Berichtsjahr erfolgte eine außerplanmäßige Abschreibung auf die Kommanditbeteiligung an der Klima-Anleihe International I GmbH & Co. KG. Der Ausweis erfolgt unter den Abschreibungen auf Finanzanlagen.

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen in Höhe von € 3.667.680,14 (Vorjahr: € 2.653.165,90) betreffen mit € 422.334,01 (Vorjahr: € 451.550,04) Zinsaufwendungen an verbundene Unternehmen. Zinsen in Höhe von 3.244,359,73 (Vorjahr: € 2.198.756,43) betreffen Zinsen aus der Ausgabe von Anleihen.

## Sonstige Pflichtangaben

### 1. Kapitalflussrechnung

Es wurde als Teil des Anhangs eine freiwillige Kapitalflussrechnung nach DRS 21 aufgestellt. Die Kapitalflussrechnung ist diesem Anhang beigefügt.

Der Finanzmittelfonds, dessen Entwicklung erläutert wird, umfasst die Guthaben bei Kreditinstituten, die um die sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten saldiert werden.

**Anlage zum Zwischenabschluss 31.12.2025**  
**reconcept GmbH, Hamburg**  
**Kapitalflussrechnung**  
**(DRS 21)**

	<b>01.01. - 31.12.2025</b>	<b>01.01. - 31.12.2024</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>
1. +/- Periodenergebnis	1.083.346,10	1.220.906,79
2. +/- Abschreibungen/ Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	288.768,77	42.688,58
3. +/- Zunahme/Abnahme der sonstigen Rückstellungen	38.387,00	59.042,00
4. +/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/ Erträge	0,00	0,00
5. -/+ Gewinn/ Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00
6. +/- Aufwendungen/Erträge aus außerordentlichen Posten	0,00	0,00

## Anhang für das Geschäftsjahr 2025

7.	-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2.163.462,36	-10.903.739,14
8.	+/- Zunahme/ Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.181.401,72	1.428.614,48
9.	+/- Zinsaufwendungen/ Zinserträge	2.806.238,59	1.930.170,32
10.	- Sonstige Beteiligungserträge	-500.900,00	-1.500,00
11.	+/- Ertragsteueraufwand/ -ertrag	237.255,05	66.171,55
12.	-/+ Ertragsteuerzahlung	-596.242,89	-565.729,05
	<b>= Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.374.791,98</b>	<b>-6.723.374,47</b>
13.	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-71.328,94	-21.742,34
14.	- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-69.422,77	-194.161,49
15.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	238.065,51	5.001,00
16.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-5.890.564,26	-500.000,00
17.	+ Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,00	0,00
18.	- Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,00	-1.093.000,00
19.	+ Erhaltene Zinsen	861.441,55	722.995,58
20.	+ Erhaltene Dividenden	500.900,00	1.500,00
	<b>= Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.430.908,91</b>	<b>-1.079.407,25</b>
21.	- Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitengesellschafter	-2.000.000,00	0,00
22.	+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	18.960.422,06	13.112.333,93
23.	- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Krediten	-10.183.500,00	0,00
24.	- Gezahlte Zinsen	-3.667.680,14	-2.653.165,90
	<b>= Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>3.109.241,92</b>	<b>10.459.168,03</b>
25.	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	1.053.124,99	2.656.386,31
26.	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	3.668.968,65	1.012.582,34
	<b>= Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>4.722.093,64</b>	<b>3.668.968,65</b>

## **2. Angaben nach § 264 Abs. 2 Satz 2 HGB sowie § 285 Nr. 31 HGB**

Die reconcept GmbH ist über Ihre 100 %-ige Tochtergesellschaft reconcept Finnland zu 47,5 % an der Tuulialfa OY, Helsinki, Finnland beteiligt. Die Tuulialfa OY ist eine finnische Projektentwicklungsgesellschaft mit einem derzeitigen Portfolio von rund 565 Windenergieanlagen (WEA) mit einer Gesamtleistung von bis zu 4.500 MW, das verschiedene Windpark-Projekte umfasst. Die im Eigentum der Tuulialfa OY stehenden Projektrechte befinden sich in unterschiedlichen Entwicklungsstadien (On hold - Pre-Preparation - Permit - Ready to build).

Die Tuulialfa OY hat die Verkaufsverhandlungen mit Interessenten über den Verkauf eines Portfolios I von 150 Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von ca. 1.200 MW im Vorjahr abgeschlossen. Die Realisierung des Gesamtkaufpreises für das Windparkportfolio I hängt vom Erreichen verschiedener "Milestones" ab. Die ersten Milestones sind bereits im Laufe des Jahres 2023 eingetreten. Unter Berücksichtigung der Beteiligungsquote von 47,5 % und abzüglich der finnischen Steuern wurde daraus in 2023 ein positiver Deckungsbeitrag in der reconcept GmbH generiert. In Vorjahren sind Ausschüttungen in Höhe von € 4.845 Mio. zugeflossen. Weitere Milestones wurden bis zum Stichtag nicht erreicht.

## **3. Sonstige finanzielle Verpflichtungen gemäß § 285 Nr. 3a HGB**

Es bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Mieten für Geschäftsräume und Stellplätze iHv. T€ 80. Es bestehen zwei Mietverträge für Geschäftsräume mit einer fest vereinbarten Laufzeit bis 31. März 2026 beziehungsweise 01. Juli 2026. Die weiteren Mietverträge haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr. Des Weiteren bestanden finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen iHv. insgesamt netto T€ 89.

## **4. Haftungsverhältnisse**

Zum Abschlussstichtag bestanden Haftungsverhältnisse aus Bürgschaften iHv. T€ 60 (hinterlegte Mietkaution). Die eingegangenen Bürgschaftsverpflichtungen waren nicht zu passivieren, da mit einer Inanspruchnahme nicht zu rechnen ist.

## **5. Kredite an Mitglieder der Geschäftsführung**

Im Geschäftsjahr wurden keine Darlehen an Geschäftsführer ausgegeben. Sämtliche in der Vergangenheit ausgegebene Darlehen sind zum Bilanzstichtag vollständig zurückgezahlt.

## 6. Mitarbeiter

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 26.

## 7. Vorgänge von besonderer Bedeutung

Die reconcept GmbH hat im Rahmen der Ausgabe des Green Global Energy Bond II (GGEB) und des CHF Green Energy Bond Canada (CHF Bond) bis zum Bilanzstichtag am 31. Dezember 2025 zusammen T€ 4.304 (Vorjahr: T€ 0) Schuldverschreibungen mit Fälligkeit zum 04. November 2032 (GGEB) bzw. 01. September 2030 (CHF Bond) zu einem Nennbetrag von je € 1.000 emittiert, welche als **Anleihen** in der Bilanz ausgewiesen werden.

Zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung auf den 10. April 2026 wurde Kapital iHv. ca. T€ 6.448 eingezahlt.

## 8. Gewinnverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Bilanzgewinn in Höhe von € 5.438.650,54 auf neue Rechnung vorzutragen. Auf der Gesellschafterversammlung vom 10. Februar 2026 wurde eine Vorabausschüttung auf den Bilanzgewinn 2025 in Höhe von € 1.200.000,00 beschlossen.

Geschäftsführer waren im abgelaufenen Geschäftsjahr Herr Karsten Reetz und Frau Christiane Kaufholt-Mecke (§ 285 Nr. 10 HGB).

Hamburg, den 12. April 2026



Karsten Reetz  
Geschäftsführer



Christiane Kaufholt-Mecke  
Geschäftsführerin

## Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025

### GRUNDLAGEN DES UNTERNEHMENS

Die reconcept GmbH ist seit Gründung im Jahr 1998 im Bereich der Erneuerbaren Energien tätig – in der Konzeption von Fonds, Vermögensanlagen und Wertpapieren und als deren Asset Manager sowie in der Projektentwicklung. Innerhalb des Segments der Erneuerbaren Energien konzentriert sich das Unternehmen bei den von ihm konzeptionierten Kapitalanlagen und im Bereich seiner Projektentwicklungen auf Investments in Windenergie, Photovoltaik sowie Wasserkraft, letztere mit Schwerpunkt auf Flusslaufkraftwerke sowie auf Meeresenergie bzw. moderne, umweltfreundliche Gezeitenströmungskraftwerke. Die Schwerpunktmärkte liegen in Deutschland, Finnland und Kanada. Die reconcept GmbH ist die Muttergesellschaft einer Gruppe von Unternehmen, die im Bereich der Erneuerbaren Energien tätig sind (nachfolgend auch „reconcept Gruppe“ genannt).

Die reconcept Gruppe identifiziert in der Konzeption und Realisierung von Kapitalanlagen Investitionschancen am Markt der Erneuerbaren Energien und verfügt über eine langjährige Erfahrung. Die Projektentwicklung bis zum Ready-to-build-Status erfolgt in Zusammenarbeit mit Projektentwicklungsgesellschaften und eigenem Team. Neben der Projektentwicklung, an deren Ende ein verkaufsfähiges Projektrecht stehen soll bzw. bei der auch Projektrechte noch in der Entwicklungsphase verkauft werden können, konzeptioniert die reconcept GmbH Vermögensanlagen für Anleger, die sie als Asset Manager über die gesamte Laufzeit der Kapitalanlagen begleitet.

Im Bereich der Projektentwicklung ist das Ziel, die fertig entwickelten Projektrechte im Status der Baureife („Ready-to-build“) bzw. der vollständigen Erlaubniserteilung („Fully permitted“) an i. d. R. institutionelle Investoren zu verkaufen. Veräußerungen von noch in der Entwicklung befindlichen Projektrechten vor Erreichen der Baureife bzw. der vollständigen Erlaubniserteilung zum Bau und Betrieb sind dabei ebenfalls möglich, auch wenn der Wert i. d. R. mit zunehmendem Entwicklungsfortschritt steigt.

### WIRTSCHAFTSBERICHT

#### Gesamtwirtschaftliche Lage/Branchensituation

Die deutsche Wirtschaft ist nach zwei rezessiven Jahren im Jahr 2025 erstmals wieder leicht gewachsen. Das Bruttoinlandsprodukt stieg um 0,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Die Inflationsrate lag im Jahresdurchschnitt 2025 bei 2,2 Prozent und damit auf Vorjahresniveau. Für das laufende Jahr sagen die meisten Experten eine ähnliche Preisentwicklung voraus. Das Institut für Weltwirtschaft (IfW) etwa rechnet mit 2 Prozent.

## Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025

---

Im Jahr 2025 sind in Deutschland 16,5 Gigawatt Photovoltaik ans Netz gegangen. Die Nutzung der Solarenergie hat in den letzten Jahren sowohl in den Industrie-, als auch in den Entwicklungsländern drastisch zugenommen. Solarenergie ist derzeit eine der erschwinglichsten und am weitesten verbreiteten erneuerbaren Energiequellen für europäische Haushalte. Ausgehend von den derzeitigen Markttrends könnte sie bis 2040 bis zu 20 Prozent des Strombedarfs in der EU decken.

Im Jahr 2025 wurden 965 neue Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von rund 5,3 Gigawatt in Betrieb genommen. Damit ist der Zubau im Vergleich zum Vorjahr um 59 Prozent gestiegen. Gleichzeitig wurden 452 Windenergieanlagen mit einer Leistung von insgesamt rund 0,7 Megawatt stillgelegt. Der Gesamtbestand beträgt somit zum Jahresende 2025 29.190 Windenergieanlagen mit einer Nennleistung von insgesamt 68,2 Gigawatt.

### Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

#### Überblick zum Geschäftsverlauf des Geschäftsjahres 2025

Die reconcept GmbH hat im Geschäftsjahr 2025 einen Gewinn von TEUR 1.083 nach einem Gewinn von TEUR 1.221 im Vorjahreszeitraum erzielt. Die Reduzierung um TEUR 138 im Vergleich zum Vorjahr rührt aus reduzierten Umsatzerlösen sowie gestiegenen betrieblichen Aufwendungen und Personalaufwand.

Die Liquidität hat sich von TEUR 3.669 auf TEUR 4.722 erhöht. Die Bilanzsumme ist von TEUR 60.305 auf TEUR 69.385 gestiegen und die Umsatzerlöse sind auf TEUR 3.296 (Vorjahr: TEUR 9.280) gefallen.

Die reconcept GmbH hat zum Bilanzstichtag am 31. Dezember 2025 TEUR 57.534 Schuldverschreibungen mit folgenden Fälligkeiten emittiert, welche als Anleihen in der Bilanz ausgewiesen werden:

Anleihe	Volumen in T€	Fälligkeit
Green Bond II	17.500	25.01.2028
CHF Green Bond Energy Canada	2.147	01.09.2030
Green Bond III	25.000	30.09.2030
Green Global Energy Bond	10.730	30.10.2031
Green Global Energy Bond II	2.157	04.05.2032
	57.534	

Die Schuldverschreibungen sind – ausschließlich des CHF Green Bond Energy Canada - in den Open Market der Deutschen Börse AG (Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse) - der kein regulierter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 über Märkte für Finanzinstrumente ist - einbezogen worden.

Der Green Bond III wurde am 24. August 2025 an die Investoren zurückgeführt.

### **Projektentwicklungen in Finnland**

Das 2016 als Windpark-Entwickler gegründete Joint Venture Tuulialfa Oy, Helsinki, bildet die Grundlage für die Projektentwicklungstätigkeit der reconcept Gruppe in Finnland. Tuulialfa entwickelt derzeit Windparks mit einer Gesamtleistung von rund 3.568 MW. Im Mai 2023 wurden weitere 170 Windkraftanlagen (1.360 MW) verkauft. Darüber hinaus wurde das finnische Portfolio um Solarprojekte mit einer installierten Leistung von derzeit 500 MWp sowie einzelne Batteriespeichersysteme erweitert, darunter ein BESS-Projekt mit einer Leistung von 250 MW. Des Weiteren markiert eine neu gegründete Tochtergesellschaft im Mai 2024 den Einstieg von reconcept in das Segment der grünen Wasserstoffherstellung. Projekte mit insgesamt 4.050 MW befinden sich aktuell in der Pipeline.

### **Projektentwicklungen in Deutschland**

Seit Anfang 2021 arbeitet ein Projektentwicklungsteam der reconcept GmbH an der Entwicklung von Photovoltaikanlagen in Deutschland. Es wird an Freiflächen-Photovoltaikanlagen in Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Niedersachsen und Schleswig-Holstein gearbeitet. Das Gesamtportfolio umfasst Projekte mit ca. 2.000 MWp in der Entwicklung.

Solarparks können in Deutschland auf verschiedensten Wegen rentable Stromeinnahmen generieren: Photovoltaikanlagen entlang von Autobahnen und Schienen sowie auf Brachflächen haben Anspruch auf den gesetzlich garantierten EEG-Einspeisetarif über 20 Jahre. Darüber hinaus lässt sich Solarstrom an der Strombörse verkaufen (Direktmarketing) oder als „PPA-Anlage“ (PPA = Power Purchase Agreement) langfristig an einen oder mehrere Geschäftspartner veräußern. Ein Power Purchase Agreement (Stromliefervertrag) sichert dabei für beide Vertragspartner zuverlässig die Tariffhöhe und die Laufzeit ab. Auch Kombinationsmodelle sind möglich. Neben dem Verkauf von Solarstrom ist grundsätzlich auch der Verkauf von Solarparks nach Fertigstellung oder in verschiedenen Projektentwicklungsphasen möglich. Des Weiteren wurde die Entwicklungspipeline jüngst um vier Windprojekte mit 256 MW sowie Stand-alone-Speicherprojekten mit einer Kapazität von 195 MW erweitert.

### **Projektentwicklungen in Kanada**

In Kanada arbeitet reconcept an sogenannten „Greenfield-Projekten“, der Akquisition und Sicherung interessanter Flächen für die Entwicklung neuer Photovoltaik- und Windparks sowie Batteriespeichersystemen. Die Pipeline wurde konsequent ausgebaut, sodass sich aktuell Windparks mit einer Nennleistung von 2.272 MW, Photovoltaikprojekte mit einer Nennleistung von 619 MWp und Stand-alone-Speicherprojekte von 150 MW in der Entwicklung befinden. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf schwimmenden Gezeitenkraftwerken in der kanadischen Bay of Fundy.

### **Vermögenslage**

Zum Bilanzstichtag besteht das Anlagevermögen der Gesellschaft hauptsächlich aus den Finanzanlagen in Höhe von TEUR 34.581 (Vorjahr: TEUR 29.077). Die wesentlichen Positionen im Finanzanlagevermögen betreffen Ausleihungen und Anteile an verbundenen Projektentwicklungsgesellschaften. Die bedeutendste Einzelposition bezieht sich auf die Beteiligung an der 100%igen Tochtergesellschaft reconcept Finland GmbH in Höhe von TEUR 17.114, über die als Zwischenholding der 47,5%ige Anteil an der Tuulialfa Oy gehalten wird. In der Joint-Venture-Gesellschaft Tuulialfa Oy bündelt die reconcept GmbH ihre finnischen Projektentwicklungsaktivitäten.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betragen 26.784 (Vorjahr: TEUR 25.217).

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind von TEUR 4.703 um TEUR 2.336 auf TEUR 2.337 gesunken. Es handelt sich um Darlehenssalden mit verbundenen Unternehmen. Die sonstigen Verbindlichkeiten haben sich von TEUR 2.066 auf TEUR 1.145 reduziert.

### **Ertragslage**

Die Gesellschaft weist zum Stichtag 31. Dezember 2025 einen Gewinn von TEUR 1.083 (Vorjahr: TEUR 1.221) aus. Umsatzerlösen von TEUR 3.296 und sonstigen betrieblichen Erträgen von TEUR 8.697 stehen Materialaufwendungen von TEUR 372, Personalaufwendungen von TEUR 2.915, Abschreibungen im Anlage- und Umlaufvermögen von TEUR 59 und sonstige betriebliche Aufwendungen von TEUR 4.798 gegenüber.

### **Finanzlage**

Die Gesellschaft verfügt zum 31. Dezember 2025 über ein gezeichnetes Kapital von insgesamt TEUR 2.400 und einen Gewinnvortrag von TEUR 4.355. Die liquiden Mittel belaufen sich auf TEUR 4.722. Die Gesellschaft war im Geschäftsjahr 2025 jederzeit in der Lage, ihren fälligen Verpflichtungen nachzukommen. Zur Entwicklung verweisen wir im Übrigen auf die Kapitalflussrechnung im Anhang.

### **Gesamtaussage**

Unsere Vermögens-, Finanz- und Ertragslage schätzen wir insgesamt als gut ein.

### **PROGNOSEBERICHT**

Die reconcept GmbH erwartet für das laufende Jahr ein positives Ergebnis in Höhe eines sechsstelligen Betrages. Die Umsatzerlöse werden sich auf einem ähnlichen Niveau wie 2025 bewegen. Daneben werden weitere Erträge aus Beteiligungen erwartet.

Insgesamt sind wir mit dem Verlauf des Geschäftsjahres 2025 trotz weltpolitisch und -wirtschaftlich schwierigen Entwicklungen zufrieden.

## CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

### Chancenbericht

Folgende Faktoren sprechen für ein weiteres Wachsen des Marktes der Erneuerbaren Energien:

1. Steigende Nachfrage nach Zukunftsenergien
  - Durch globalen politischen Willen zur Energiewende
  - Bevölkerungswachstum führt zu erhöhtem Energiebedarf.
  - Megatrend Klimaschutz: Vorrang für treibhausgasneutrale Energien, da Einsatz fossiler Energieträger terminiert/endlich ist
2. Sonne, Wind und Wasser stehen als Rohstoff frei zur Verfügung.
3. Gezielte Förderung von Erneuerbaren Energien
  - Gesetzlich verankerte Fördertarife (z. B.: EEG in Deutschland, FiT oder PPAs in Finnland und in Kanada)
  - Langfristige Kalkulation der Einnahmen möglich
4. Sinkende Kosten der Technologien für Erneuerbare Energien
  - Wasserkraft, Photovoltaik und Windenergie an Land sind die wettbewerbsfähigsten Formen der Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energiequellen in Europa.
  - Global sind die Erzeugungskosten bei neuen Anlagen kontinuierlich gesunken - für Photovoltaik seit 2010 um 82 % und für Windenergie an Land um 39 % (Quelle: Internationale Agentur für Erneuerbare Energien – IRENA)
5. Steigende Effizienz der EE-Technologien
  - Dank des technischen Fortschritts sind Erneuerbare Energien eine hocheffiziente Assetklasse.

Die Identifikation und Wahrnehmung von Chancen ist die Aufgabe des operativen Managements. Diese werden in regelmäßigen Abständen mit der Geschäftsführung diskutiert. Chancen können sich im Wesentlichen durch Veränderungen von Faktoren, die in unmittelbarem Zusammenhang mit den Projektentwicklungen in Finnland, Kanada und Deutschland stehen, ergeben. So können sich beispielsweise höhere Verkaufspreise, eine Vergrößerung der Projektpipeline und/oder niedrigere Kosten positiv auf den wirtschaftlichen Erfolg auswirken.

## Risikobericht

Die Risiken der Gesellschaft liegen im Wesentlichen in der operativen Tätigkeit. Des Weiteren reicht die Gesellschaft vereinnahmte Beträge im Rahmen von Finanzierungsverträgen an Projektgesellschaften oder Joint Ventures weiter und ist somit davon abhängig, dass diese fristgerecht die Verpflichtungen aus den Vereinbarungen erfüllen, womit die Gesellschaft mittelbar denselben Risiken wie die finanzierten Unternehmen unterliegt. Sofern sich die Erträge aus der operativen Tätigkeit und/oder aus den finanzierten Projektgesellschaften und Joint Ventures nicht wie geplant entwickeln, kann dies erhebliche Nachteile für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft nach sich ziehen.

Es bestehen Management- und Schlüsselpersonenrisiken bei der Gesellschaft, den Projektgesellschaften, den weiteren Gesellschaften der reconcept Gruppe und den ausländischen Partnern, da die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaften maßgeblich von den Qualifikationen und dem Einsatz und damit dem Verbleib oder dem qualifizierten Ersatz der geschäftsführenden Personen und der weiteren Führungskräfte abhängt.

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft als Initiator von Kapitalanlagen ist maßgeblich von der Nachfrage von Anlegern nach Kapitalanlagen im Bereich der Erneuerbaren Energien abhängig, wobei die Reputation der reconcept Gruppe stark von der Erfüllung der Rückkaufs-, Ausschüttungs-, Platzierungs-, Zins- und Rückzahlungszusagen bzw. -prognosen beeinflusst wird.

Aus dem Auslandsbezug der wichtigsten Projektentwicklungen der Gesellschaft können Risiken aus der Anwendung fremden Rechts und aus Währungskursänderungen entstehen, so wie auch Joint-Venture-Projekte mit ausländischen Partnern spezifische Risiken bergen.

Die Regierungen der reconcept-Kernmärkte (Deutschland, Finnland und Kanada) sowie der Europäischen Union oder die Regierungen anderer Länder könnten zukünftig eine Politik betreiben, die sich aufgrund geänderter regulatorischer Rahmenbedingungen und staatlicher Fördermaßnahmen negativ auswirken auf den Wert der Projekte, die die Gesellschaft mittelbar zu finanzieren beabsichtigt oder zu diesem Zeitpunkt bereits finanziert hat.

reconcept GmbH, Hamburg

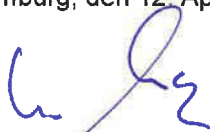
## Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025

---

Lieferengpässe für Anlagen der Erneuerbaren Energien, deren Vorprodukte und die zur Installation notwendigen Teile können dazu führen, dass sich Projekte verschieben. Soweit die Gesellschaft nur mit der Projektentwicklung befasst ist, werden hierdurch aber Unternehmen, die die Errichtung oder den Betrieb der Anlagen übernehmen wollen, unmittelbar betroffen, was voraussichtlich mittelbare Auswirkungen auf die Projektverkäufe hätte.

Risiken, die den Bestand des Unternehmens gefährden können, sehen wir derzeit nicht.

Hamburg, den 12. April 2026



---

Karsten Reetz  
Geschäftsführer



---

Christiane Kaufholt-Mecke  
Geschäftsführerin

reconcept GmbH, Hamburg

## Bestätigungsvermerk

---

### **BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS**

An die reconcept GmbH

#### *Prüfungsurteile*

Wir haben den Jahresabschluss der reconcept GmbH – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der reconcept GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2025 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

#### *Grundlage für die Prüfungsurteile*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung sowie unter ergänzender Beachtung der International Standards on Auditing (ISA) durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften, Grundsätzen und Standards ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere

## **Bestätigungsvermerk**

---

Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht*

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

### *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum

## Bestätigungsvermerk

---

Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung sowie unter ergänzender Beachtung der ISA durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige

## Bestätigungsvermerk

---

Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Leipzig, 25. April 2026

RÖBER HESS PIMME GMBH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dirk Röber  
Wirtschaftsprüfer



Qualifizierte elektronische Signatur:

Dirk Röber  
Wirtschaftsprüfer

Unterzeichnet am: 28.05.26 12:13

## **Bericht über die Einhaltung der Anleihebedingungen für die Anleihe 2022/2028**

Hiermit bestätigen wir, die reconcept GmbH, dass wir im Berichtszeitraum bzw. zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Finanzberichts sämtliche Verpflichtungen aus den Anleihebedingungen, insbesondere die Transparenzverpflichtung, für die Anleihe 2022/2028 (ISIN: DE000A3E5WT0) erfüllt haben. Die Anleihebedingungen stehen auf unserer Website [www.reconcept.de](http://www.reconcept.de) im Bereich „Investor Relations“ unter „reconcept Green Bond II“ zum Download zur Verfügung.

Hamburg, 14. April 2026

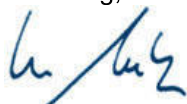


Karsten Reetz  
Geschäftsführer der reconcept GmbH

## **Bericht über die Einhaltung der Anleihebedingungen für die Anleihe 2024/2030**

Hiermit bestätigen wir, die reconcept GmbH, dass wir im Berichtszeitraum bzw. zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Finanzberichts sämtliche Verpflichtungen aus den Anleihebedingungen, insbesondere die Transparenzverpflichtung, für die Anleihe 2024/2030 (ISIN: DE000A382897) erfüllt haben. Die Anleihebedingungen stehen auf unserer Website [www.reconcept.de](http://www.reconcept.de) im Bereich „Investor Relations“ unter „reconcept Green Bond III“ zum Download zur Verfügung.

Hamburg, 14. April 2026

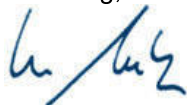


Karsten Reetz  
Geschäftsführer der reconcept GmbH

## **Bericht über die Einhaltung der Anleihebedingungen für die Anleihe 2025/2030**

Hiermit bestätigen wir, die reconcept GmbH, dass wir im Berichtszeitraum bzw. zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Finanzberichts sämtliche Verpflichtungen aus den Anleihebedingungen, insbesondere die Transparenzverpflichtung, für die Anleihe 2025/2030 (ISIN: DE000A4DFJZ1) erfüllt haben. Die Anleihebedingungen stehen auf unserer Website [www.reconcept.de](http://www.reconcept.de) im Bereich „Investor Relations“ unter „reconcept CHF Green Energy Bond Canada“ zum Download zur Verfügung.

Hamburg, 14. April 2026

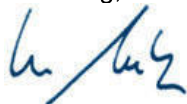


Karsten Reetz  
Geschäftsführer der reconcept GmbH

## **Bericht über die Einhaltung der Anleihebedingungen für die Anleihe 2025/2031**

Hiermit bestätigen wir, die reconcept GmbH, dass wir im Berichtszeitraum bzw. zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Finanzberichts sämtliche Verpflichtungen aus den Anleihebedingungen, insbesondere die Transparenzverpflichtung, für die Anleihe 2025/2031 (ISIN: DE000A4DFW53) erfüllt haben. Die Anleihebedingungen stehen auf unserer Website [www.reconcept.de](http://www.reconcept.de) im Bereich „Investor Relations“ unter „reconcept Green Global Energy Bond“ zum Download zur Verfügung.

Hamburg, 14. April 2026



Karsten Reetz  
Geschäftsführer der reconcept GmbH

## **Bericht über die Einhaltung der Anleihebedingungen für die Anleihe 2025/2032**

Hiermit bestätigen wir, die reconcept GmbH, dass wir im Berichtszeitraum bzw. zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Finanzberichts sämtliche Verpflichtungen aus den Anleihebedingungen, insbesondere die Transparenzverpflichtung, für die Anleihe 2025/2032 (ISIN: DE000A460PE6) erfüllt haben. Die Anleihebedingungen stehen auf unserer Website [www.reconcept.de](http://www.reconcept.de) im Bereich „Investor Relations“ unter „reconcept Green Global Energy Bond II“ zum Download zur Verfügung.

Hamburg, 14. April 2026



Karsten Reetz  
Geschäftsführer der reconcept GmbH